



SACHSEN-ANHALT

: 174

Magdeburg, den 11.12.2008

Bildungsministerium

Gemeinsame Pressemitteilung der mitteldeutschen Kultusminister

Kultusministerium - Pressemitteilung Nr.: 174/08

Kultusministerium -
Pressemitteilung Nr.: 174/08

Magdeburg, den 20. November 2008

Gemeinsame Pressemitteilung der
mitteldeutschen Kultusminister

Bildungskongress 2008 gibt Impulse für
„Schule der Zukunft“

Die Kultusminister von Sachsen,
Sachsen-Anhalt und Thüringen werten den 3. Mitteldeutschen Bildungskongress „Qualität
im Bildungswesen – Mitteldeutsche Profile“ als großen Erfolg. Die Tagung sei
ein weiterer Schritt der intensiven und länderübergreifenden Zusammenarbeit
gewesen, erklärten die Minister Prof. Dr. Roland Wöllner, Prof. Dr. Jan-Hendrik
Olbertz und Bernward Müller.

Gemeinsam habe man Bilanz des bisher Erreichten gezogen, Erfahrungen ausgetauscht sowie Ideen für die Zukunft entwickelt. Damit habe man Impulse für die „Schule der Zukunft“ gegeben. Dabei sei deutlich geworden, dass nicht Debatten über Schulstrukturen, sondern über Schulqualität zum Erfolg führen. Nicht eine Schule für alle, sondern die richtige Schule für jeden, sei das erfolgreiche Modell der Zukunft. Das hätten auch die aktuellen PISA-Länderergebnisse bestätigt. Neben der Begrüßung durch Thüringens Ministerpräsident Dieter Althaus referierte zudem Prof. Dr. Hans Döbert über „Evaluation und die Qualitätsentwicklung in Schule und Unterricht“. Prof. Dr. Peter Fauser sprach zum Thema „Was zeichnet gute Schule aus?“.

Sachsens

Staatsminister für Kultus Wöller: „Bildung ist die Währung der Zukunft. „Jeder zählt“ – wir wollen die Schüler zu einem guten Abschluss bringen, denn Bildungschancen sind Lebenschancen, aber auch ein Motor für unsere gesellschaftliche Entwicklung. Der Mitteldeutsche Bildungskongress trägt dazu bei und gibt wichtige Impulse und Ideen zur Verwirklichung dieser Ziele. Denn Bildung ist nicht nur Herzstück sächsischer Politik, sondern eine gesamtdeutsche Aufgabe.“

Sachsen-Anhalts

Kultusminister Olbertz: „Für mich fängt Bildung mit geordnetem Grundwissen an, einer sicheren Beherrschung der Kulturtechniken, vor allem der Sprache, und mit der Fähigkeit, sich anderen Menschen zuzuwenden. Ohne solche grundlegenden sächlichen und sozialen Kompetenzen ist persönliche Entwicklung durch Bildung nicht vorstellbar. Mit ihrem systematischen Erwerb ist die Grundaufgabe einer guten Schule beschrieben.“

Thüringens

Kultusminister Müller dazu: „Die hohe Qualität von Unterricht und Schule ist die Messlatte unseres Handelns. Dass die mitteldeutschen Länder dabei auf dem richtigen Weg sind, haben die aktuellen PISA-Länderergebnisse gezeigt. Kontinuität, engagierte Lehrer und Schüler sowie günstige Rahmenbedingungen sind die Eckpfeiler dieses Erfolgs. Auf dem Erreichten müssen wir weiter aufbauen und unsere Bildungssysteme noch besser machen. Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag zu mehr Chancengerechtigkeit und eröffnen jungen Menschen vielfältige berufliche Perspektiven.“

Weitere Informationen zum Bildungskongress:

www.thueringer-kultusministerium.de

Impressum:

Kultusministerium des Landes

Sachsen-Anhalt

Pressestelle

Turmschanzenstr. 32

39114 Magdeburg

Tel: (0391) 567-7777

Fax: (0391) 567-3775

Mail: presse@mk.sachsen-anhalt.de

Internet Kultusministerium: <https://www.mk.sachsen-anhalt.de>

Pressestelle Kultusministerium: https://www.sachsen-anhalt.de/LPSA/index.php?id=presse_mk

Impressum:Ministerium für Bildung des LandesSachsen-AnhaltPressestelleTurmschanzenstr. 3239114 MagdeburgTel: (0391)
567-7777mb-presse@sachsen-anhalt.dewww.mb.sachsen-anhalt.de